

BONUS:
Training & Übungen

DEUTSCH

2027

REAL- SCHULE

Hessen

Lernheft inklusive

- Original-Prüfungen
- ausführliche Musterlösungen
- Trainingsteil mit Hinweisen und Übungsaufgaben

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

Realschule Deutsch 2027 – Hessen

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

INHALT

KAPITEL 1 VORWORT	2
KAPITEL 2 ALLGEMEINES ZUM REALSCHULABSCHLUSS	4
KAPITEL 3 HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG	5
KAPITEL 4 TRAINING ZUR VORBEREITUNG AUF DIE DEUTSCHPRÜFUNG	7
Aufgabenbereich 1 Lesen	9
Aufgabenbereich 2 Schreiben	13
Aufgabenbereich 3 Sprachliche Richtigkeit	16
Übung macht den Meister	32
KAPITEL 5 ORIGINALPRÜFUNGEN	34
Prüfungssimulation A Originalprüfung 2024	34
Prüfungssimulation B Originalprüfung 2025	49
Prüfungssimulation C Originalprüfung 2026	64
KAPITEL 6 MUSTERLÖSUNGEN	81
Musterlösung zur Prüfungssimulation A (2024)	81
Musterlösung zur Prüfungssimulation B (2025)	100
Musterlösung zur Prüfungssimulation C (2026)	118

VORWORT

HINWEISE ZUM HEFT

Liebe Schülerin und lieber Schüler,

der Schulabschluss markiert einen entscheidenden Meilenstein auf deinem Bildungs- und Lebensweg. Dieses Heft unterstützt dich bei der Vorbereitung auf die Prüfungen **zum Realschulabschluss in Hessen**.

Erfolg in der Prüfung ist keine Frage von Glück, sondern von der richtigen Routine. Je öfter du typische Aufgaben und Abläufe aktiv wiederholst, desto leichter wird es dir fallen, dein Wissen in der Prüfung abzurufen und anzuwenden. Genau dafür ist dieses Heft der richtige Trainingspartner an deiner Seite. Du arbeitest dich Schritt für Schritt durch alle relevanten Themen, lernst typische Aufgabenstellungen kennen und kannst dein Wissen direkt an echten Prüfungen aus den vergangenen Jahren testen.

Über die Prüfung

Die schriftliche Prüfung im Fach Deutsch dauert 180 Minuten und besteht aus zwei Teilen. Die Aufgabentypen sind seit Jahren die gleichen. Genau deshalb lohnt sich das Üben mit alten Prüfungen: Du weißt danach ziemlich genau, was auf dich zukommt.

So nutzt du das Heft am besten

1. Verschaff dir zuerst einen **Überblick** in Kapitel 2 und 3.
2. Schau dir dann die **Zusammenfassungen** in Kapitel 4 (Training) an, übe die Trainingsaufgaben und schließe gezielt Wissenslücken. Nutze dafür auch andere Materialien, falls nötig.
3. Starte anschließend mit einer **Prüfungssimulation** und beachte dabei die drei Punkte unten.
4. **Vergleiche** deine Lösungen mit den **Musterlösungen**. So siehst du, welche Themen dir noch schwerfallen. Übe diese gezielt im Training oder mit weiteren Aufgaben.
5. **Wiederhole** Schritt 3 und 4 auch mit den anderen Prüfungen.

Damit übst du noch effektiver:

- **Selber machen statt nur durchlesen.** Eine Lösung zu lesen und zu denken „Das hätte ich auch gewusst“, geht schnell. Aber erst, wenn du die Aufgabe selbst löst, weißt du, ob du es wirklich kannst.
- **Eine Prüfung komplett durchziehen.** Ohne Pause, ohne Handy und nur mit den Hilfsmitteln, die du auch in der Prüfung nutzen darfst. So merkst du, wo dir die Zeit davonläuft, solange es noch keine Punkte kostet.
- **Fehler aufarbeiten statt abhaken.** Frage dich: Was war falsch? Und warum? Schreibe die richtige Lösung noch einmal selbst auf. Das dauert nicht lange und kann dir später die Note retten.

Unsere Musterlösungen sind ausführlicher, als deine Antworten in der Prüfung sein müssen. Sie zeigen den kompletten Lösungsweg, damit du nachvollziehen kannst, wie man darauf kommt.

Lernplanung

- **Arbeite in Einheiten von etwa 1,5 Stunden** und mach danach eine kurze Pause. Das hilft mehr als ein durchgezogener Lernmarathon.
- **Beim Lernen gilt Qualität > Quantität.** Eine Stunde konzentriert und ohne Ablenkung wirkt mehr als ein ganzer Nachmittag mit nur halber Aufmerksamkeit.
- **Du bist knapp in der Zeit?** Dann steh früh auf, setz dich spätestens um 9 Uhr an den Schreibtisch und leg vorher fest, wann Feierabend ist.
- **Ausgeschlafen lieferst du am besten ab.** Am Vorabend wiederholst du, lernst nichts Neues mehr und gehst zeitig ins Bett. Ein großer Teil des Lernstoffs festigt sich in einer erholsamen Nacht.

Damit hast du die besten Voraussetzungen. Fehlen nur noch die drei Buchstaben des Erfolgs:



Denn die restliche Vorbereitung liegt bei dir! Wir drücken die Daumen!

Dein Team vom Prüfungshefte Verlag

*Fehler gefunden? Auch wir können mal Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
realschule-hessen.de / Prüfungshefte Verlag
© 2026, L&K development GmbH, Berlin

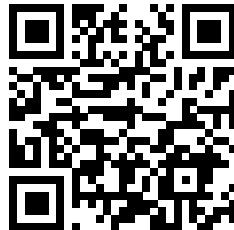
ALLGEMEINES ZUM REALSCHULABSCHLUSS

Am Ende der 10. Klasse erwerben Schülerinnen und Schüler in Hessen den Realschulabschluss. Das Abschlussverfahren besteht dabei aus zwei Teilen und gewährleistet landesweit vergleichbare Abschlüsse:

1. Die zentralen Abschlussarbeiten werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache geschrieben.
2. Die Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit findet in einem anderen Fach aus dem Pflichtbereich statt. Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das gewählte Fach.

Für den **Realschulabschluss** benötigst du eine Gesamtnote von 4,4 oder besser. Wenn du unter Einbeziehung der Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache hingegen eine Gesamtleistung von 3,0 oder besser erreichst, erhältst du den **qualifizierenden Realschulabschluss**. Dieser berechtigt dich, neben dem Einstieg in die duale Ausbildung, zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe, das berufliche Gymnasium, die Fachoberschule sowie zu weiteren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die schriftlichen Prüfungen werden in Hessen im Zeitraum vom **10.05. bis zum 14.05.2027** durchgeführt. Für weitere Informationen und aktuelle Termine scanne den QR-Code:



Alternativ kannst du die Informationen unter diesem Link aufrufen:
<https://www.realschule-hessen.de/termine>

HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG

Die Deutschprüfung besteht aus zwei Teilen:

1. **TEIL 1: LESEN**
2. **TEIL 2: SCHREIBEN**
 - **II.A: TEXTPRODUKTION (WAHLAUFGABEN)**
 - **II.B: SPRACHLICHE RICHTIGKEIT**

Zu Beginn der Deutschprüfung bekommst du **zwei Aufgabensätze**, die jeweils alle Prüfungsteile enthalten. **Du musst einen Aufgabensatz auswählen und bearbeiten.** Du hast dabei die Wahl zwischen zwei Texten aus den Gattungen **Prosa**, **Lyrik** und **Sachtext**.

Bevor du dich entscheiden musst, kannst du dich **15 Minuten einlesen** und anschließend weitere **15 Minuten Fragen** stellen.

Dann beginnt die **Bearbeitungszeit von 180 Minuten** und damit auch die Auswahlzeit. Du hast innerhalb der Bearbeitungszeit bis zu **30 Minuten Zeit, dich für einen Aufgabensatz zu entscheiden und den anderen abzugeben.**

INHALT DER PRÜFUNG

1. TEIL 1: LESEN

In Teil 1 der Deutschprüfung bearbeitest du Aufgaben zum Schwerpunkt Lesen. Mögliche **Aufgabenformate** sind:

- ⇒ halboffene Formate (z. B. Kurzantworten, Lückentexte)
- ⇒ geschlossene Formate (z. B. Multiple-Choice, Zuordnungen, Umordnungen)

Dabei werden das Textverständnis, die Interpretation von Texten und dein Wissen zu formalen Aspekten von Texten wie Textsortenmerkmalen oder dem Aufbau von Gedichten geprüft.

2. TEIL 2: SCHREIBEN

Im **Aufgabenteil II.A** zum Schwerpunkt Textproduktion gibt es **zwei Wahlaufgaben**.

- ⇒ Eine Wahlaufgabe hat einen engen Bezug zum Text aus Teil I „Lesen“.
- ⇒ Die andere Wahlaufgabe hat thematisch auch mit dem Text zu tun, aber sie enthält unter Umständen ein Bild oder ein Zitat als weiteren Schreibimpuls.

Relevant sind die vier Textarten Erzählen, Berichten, Beschreiben und Argumentieren. Es kann sein, dass eine Textsorte vorgegeben ist, z. B. das Verfassen eines Tagebucheintrags.

Im **Aufgabenteil II.B** bearbeitest du Aufgaben zur sprachlichen Richtigkeit, zu den Themen Rechtschreibung und Rechtschreibgefühl, Zeichensetzung, Grammatik, Regelwissen und Korrekturfähigkeit. Mögliche Aufgabenformate sind:

- ⇒ Einsetzungsaufgaben
- ⇒ Umformungsaufgaben
- ⇒ Korrekturaufgaben
- ⇒ Multiple-Choice-Aufgaben
- ⇒ Zuordnungsaufgaben

TRAINING

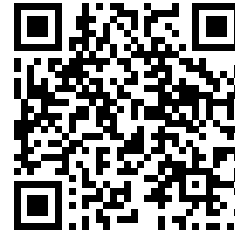
ZUR VORBEREITUNG AUF DIE DEUTSCHPRÜFUNG

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die einzelnen Bereiche der Prüfung sowie ausgewählte Aufgabentypen vor. Dazu geben wir dir **Beispielaufgaben** an die Hand, an denen du dein Wissen testen kannst, sowie nützliche **Tipps & Tricks**, um deine Kenntnisse aufzufrischen.

Für dein Training nutzen wir u. a. den Artikel „**Zwischen Gewehr und Wildnis**“. Scanne den QR-Code, um den Artikel zu lesen.

Alternativ kannst du diesem Link folgen, um den Artikel aufzurufen:

<https://exam.pruefungshefte.de/artikel/trophaenjagd>



ÜBERSICHT ZU DEN TEXTSORTEN

In der Prüfung werden dir u. a. zwei verschiedene Texte zur Verfügung gestellt, mit denen deine Lese- und Schreibfähigkeiten sowie dein Sprachwissen geprüft werden. Mache dich also mit den folgenden Textsorten vertraut:

- ⇒ Lyrik
- ⇒ Prosa
- ⇒ Sachtext



MERKMALE LYRISCHER TEXTE

- Die Lyrik ist eine **literarische Gattung**, die sich durch den Ausdruck von Gefühlen, Stimmungen und Gedanken in einer rhythmischen und oft gereimten Form auszeichnet. Ihre Besonderheit liegt in der verdichteten Sprache, mit der Inhalt und Form verbunden werden. Beispiele: Gedichte, Sonette, Oden.
- Äußere Form:** Lyrik ist häufig in Versen und Strophen organisiert. Ein Vers entspricht einer Zeile, mehrere Verse formen eine Strophe. Jede Strophe beschäftigt sich stets mit einem spezifischen Aspekt des Gedichtes und wird deshalb als eigenständige Sinneinheit betrachtet.
- Reim:** Viele lyrische Texte verwenden Reime, bei denen die Endlaute zweier oder mehrerer Verse gleich oder ähnlich klingen. Beispiele sind Paarreim (aabb), Kreuzreim (abab), umarmender bzw. umschließender Reim (abba), Schweifreim (aabccb), Haufenreim (aaaa).



PRÜFUNGSSIMULATION A

Originalprüfung 2024

Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten.

Es stehen zwei getrennte Aufgabensätze mit unterschiedlichen Texten und den dazugehörigen Aufgaben zur Auswahl. Du musst nur einen dieser Aufgabensätze bearbeiten.

Im Bildungsgang der Realschule besteht die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Texten aus den Gattungen Lyrik, Prosa oder Sachtext. Der Aufgabenteil „Sprachliche Richtigkeit“ ist in beiden Aufgabensätzen identisch.

DIE PRÜFUNG IST WIE FOLGT AUFGEBAUT:

- **TEIL 1: LESEN** (40 % bzw. 40 Punkte)
- **TEIL 2: SCHREIBEN** (60 % bzw. 60 Punkte)
 - A TEXTPRODUKTION (WAHLAUFGABE) (40 % bzw. 40 Punkte)
 - B SPRACHLICHE RICHTIGKEIT (20 % bzw. 20 Punkte)

Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden.

Beachte, dass der Teil II.A (Textproduktion) aus zwei Wahlaufgaben besteht, von denen du **nur eine** bearbeiten musst. Deinen Text hierzu schreibst du auf dein Reinschriftpapier.

Der Teil II.B (Sprachliche Richtigkeit) ist in beiden Aufgabensätzen identisch. Alle Aufgaben dieses Teils musst du im Aufgabensatz auf den jeweiligen Seiten bearbeiten.

ABLAUF DER PRÜFUNG

1. **Vor** Beginn der Bearbeitungszeit hast du **15 Minuten Zeit**, dich mit **beiden** Aufgabensätzen vertraut zu machen. Anschließend darfst du allgemeine Fragen zu den Aufgabensätzen stellen. Schreibe deinen Namen auf alle Blätter. Nummeriere alle Seiten des Reinschriftpapiers und des Konzeptpapiers.
2. Danach beginnt die Bearbeitungszeit. Sie beträgt **180 Minuten**.
3. Für die Auswahl des Aufgabensatzes, den du bearbeiten wirst, hast du **nach** Beginn der Bearbeitungszeit **maximal 30 Minuten Zeit**. Den Aufgabensatz, den du nicht bearbeitest, gibst du anschließend, spätestens 30 Minuten nach Beginn der Bearbeitungszeit, ab.

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung (auch mit Begriffserklärungen)

b. Der Ausdruck „reichen“ (Z. 80) bedeutet hier

- ☐ geben.
- ☐ sich erstrecken.
- ☐ genügen.
- ☐ servieren.

3. **Welche der folgenden Aussagen sind richtig?** (4 Pkt.)

a. Die Tankstelle

- A** hat rund um die Uhr geöffnet.
- B** macht gerade wenig Umsatz.
- C** wird gerade umgebaut.
- D** hat sich auf frische Ware spezialisiert.

Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ Nur A und B stehen im Text.
- ☐ Nur A und C stehen im Text.
- ☐ Nur B und D stehen im Text.
- ☐ Nur C und D stehen im Text.

b. Der Erzähler

- A** hat auch aktuelle Straßenkarten im Sortiment.
- B** hat mehrere Nächte hintereinander gearbeitet.
- C** lernt während seiner Arbeitszeit Spanisch.
- D** liest während seiner Arbeitszeit Zeitschriften.

Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ Nur A und C stehen im Text.
- ☐ Nur A und D stehen im Text.
- ☐ Nur B und C stehen im Text.
- ☐ Nur B und D stehen im Text.

4. **Nenne und belege vier Merkmale einer Kurzgeschichte, die dieser Text aufweist.** (4 Pkt.)

5. Die Textstelle „die schleichenden Zeiger der Wanduhr“ (Z. 6 f.) enthält eine Personifikation. **Erkläre dieses Stilmittel und seine Wirkung im Text.** (3 Pkt.)

6. Die Geschichte vermittelt den Eindruck, nahe an den Figuren und direkt am Geschehen zu sein. **Erkläre anhand des Textes, woran das liegen könnte.** (3 Pkt.)

7. **Nenne drei Besonderheiten, an denen der Erzähler erkennen kann, dass der Unbekannte von einem fremden Stern stammt.** (3 Pkt.)

8. **Erkläre anhand einer Textstelle, warum es dem Erzähler möglich ist, den Unbekannten zu verstehen.** (3 Pkt.)

 TEIL II.A | SCHREIBEN**TEXTPRODUKTION (WAHLAUFGABE)**

Wähle **eine** der beiden folgenden Aufgaben aus und bearbeite sie.

BERICHT

Am Aktionstag „Klimafreundliches Klassenzimmer“ stellten Schülerinnen und Schüler ihre Ideen für einen nachhaltigen und klimafreundlichen Schulalltag vor.
Berichte für die Schulhomepage von diesem Aktionstag.
Gehe dabei auf die Vorbereitungen, den Ablauf und die vorgestellten Ideen ein

ODER**ARGUMENTATION**

In der Nähe deines Wohnortes sollen mehrere Windräder aufgestellt werden.
Argumentiere das Für und Wider dieses Vorhabens.

Dein Text (Bericht oder Argumentation) wird wie folgt bewertet:

	PUNKTE
Aufbau/Inhalt (z. B. Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss/„roter Faden“)	18
Sprachangemessenheit (Wortschatz, Satzbau, Ausdruck)	9
Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)	3
Summe	30

3. „das“ oder „dass“? (5 Pkt.)

Bestimme die Wortart und notiere die richtige Schreibweise. Schreibe die entsprechenden Buchstaben der Wortart in die Klammern hinter den Lücken:

Konjunktion (**K**), bestimmter Artikel (**A**), Relativpronomen (**R**) oder Demonstrativpronomen (**D**)

Beispiel:

Ich glaube, das (**A**) Fahrrad, das (**R**) du dir gewünscht hast, ist ausverkauft

Für uns ist es selbstverständlich, _____ (_____) alle Menschen in Deutschland ab 18 Jahren wählen dürfen. Vor 1919 sah _____ (_____) Wahlrecht in Deutschland allerdings vor, _____ (_____) nur Männer wählen gehen durften. Ein Wahlrecht für Frauen, _____ (_____) erst 1919 in Kraft trat, erlaubte es Frauen erstmals, bei Wahlen überhaupt mit abzustimmen. _____ (_____) war ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichberechtigung.

<https://www.zdf.de/kinder/logo/100-jahre-frauenwahlrecht-110.html> (abgerufen am 10.05.2023).

4. **Forme die folgenden Sätze jeweils in die Aktiv- oder Passivform um.** (5 Pkt.)

Die vorgegebene Zeitform und die inhaltliche Aussage des Satzes müssen beibehalten werden.

AKTIV	PASSIV
Euro-Münzen stellt man unter anderem aus Altmetall her.	
	Aus verschiedenen Metallen werden bestimmte Legierungen gegossen.
Nachdem man die Münzen zu Rohlingen verarbeitet hat, prägt man sie mithilfe eines Stempels.	
	Anschließend werden sie in Umlauf gebracht.

MUSTERLÖSUNGEN 2024

SIMULATION A

Die in diesem Heft enthaltenen Lösungen stellen keine offiziellen Vorgaben des Landes Hessen dar. Sie wurden vom Prüfungshefte Verlag eigens für diese Ausgabe entwickelt.

AUFGABENSATZ 1

TEIL 1 | LESEN

1. **Kreuze die richtige Aussage an. Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. (4 Pkt.)**

- a. Als ein Unbekannter die Tankstelle betritt, ist es
 - ☒ mitten in der Nacht.
- b. Der Unbekannte braucht
 - ☒ Lebensmittel und Getränke.
- c. Der Unbekannte kauft schließlich
 - ☒ Mineralwasser, Kekse und Dosenobst.
- d. Der Unbekannte bezahlt mit
 - ☒ einem Diamanten.

2. **Kreuze die richtige Aussage an. Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. (2 Pkt.)**

- a. Der Ausdruck „sich lohnen“ (vgl. Z. 21 f.) bedeutet hier
 - ☒ etwas einbringen.
- b. Der Ausdruck „reichen“ (Z. 80) bedeutet hier
 - ☒ genügen.

3. **Welche der folgenden Aussagen sind richtig? (4 Pkt.)**

- a. Die Tankstelle
 - ☒ **Nur A** (hat rund um die Uhr geöffnet.)
und B (macht gerade wenig Umsatz.) **stehen im Text**
- b. Der Erzähler
 - ☒ **Nur B** (hat mehrere Nächte hintereinander gearbeitet.)
und D (liest während seiner Arbeitszeit Zeitschriften.) **stehen im Text**

4. **Nenne und belege vier Merkmale einer Kurzgeschichte, die dieser Text aufweist.** (4 Pkt.)

- ⇒ **Das Besondere im Alltäglichen:** Die Geschichte erzählt von der Nachtschicht eines Tankstellenmitarbeiters, die durch die Einbindung eines ungewöhnlichen Erlebnisses Originalität erlangt. In diesem Fall behauptet ein unbekannter Kunde von einem anderen Planeten zu stammen (vgl. Z. 30 ff.).
- ⇒ **Kurze Erzählzeit und erzählte Zeit:** Die Kurzgeschichte erstreckt sich über wenige Seiten (87 Zeilen) und erzählt von einer Begegnung, die nur wenige Minuten andauert.
- ⇒ **Ein chronologisch erzählter Handlungsstrang:** Der Unbekannte/Außerirdische betritt die Tankstelle, kauft ein und verlässt sie wieder.
- ⇒ **Geringe Anzahl an Charakteren:** Es gibt nur zwei Figuren, den Tankstellenmitarbeiter und den Unbekannten/Außerirdischen.
- ⇒ **Geringe Anzahl an Orten:** Handlung spielt an einem einzigen Ort, der Tankstelle
- ⇒ **Knapper Sprachstil:** Dialogbasierte und präzise formulierte Geschichte, in der die Charaktere vor allem Umgangssprache verwenden. Beispiele: „Das meiste schon.“ (Z. 24); „Aha“ (Z. 31)

5. Die Textstelle „die schleichenden Zeiger der Wanduhr“ (Z. 6 f.) enthält eine Personifikation. **Erkläre dieses Stilmittel und seine Wirkung im Text.** (3 Pkt.)

- ⇒ **Erklärung:** Eine Personifikation ist ein literarisches Stilmittel, mit dem zum Beispiel Gegenständen, Tieren oder Pflanzen menschliche Eigenschaften zugeschrieben werden. Sie werden „personifiziert“, d.h. denken, bewegen oder handeln wie eine Person. Dies kann einem Text Lebendigkeit verleihen.
- ⇒ **Wirkung:** In einer objektiven Wahrnehmung vergeht Zeit immer gleich: Jede Minute besteht aus 60 Sekunden, jede Stunde aus 60 Minuten, usw. Subjektiv betrachtet, verändert sich diese Beobachtung: Sind wir glücklich, vergeht die Zeit in unserer Wahrnehmung oft schnell. Sind wir gelangweilt, fühlt sich eine Stunde wie eine Ewigkeit an. Dieses Gefühl bringt der Autor mithilfe der Personifikation zum Ausdruck: Für den Tankstellenmitarbeiter „schleichen“ die Zeiger der Wanduhr, d.h. sie bewegen sich in seiner Wahrnehmung sehr, sehr langsam. Dies verdeutlicht, wie langweilig dem Tankstellenmitarbeiter ist.

6. Die Geschichte vermittelt den Eindruck, nahe an den Figuren und direkt am Geschehen zu sein. **Erkläre anhand des Textes, woran das liegen könnte.** (3 Pkt.)

- ⇒ **Ich-Erzähler:** Die Geschichte wird in der Ich-Form erzählt, aus der Perspektive des Tankstellenmitarbeiters. Seine Beobachtungen, Gedanken und Gefühle können so direkt transportiert werden und erzeugen Nähe zu den Figuren. Beispiele: „Wie die Wochen zuvor saß ich gelangweilt hinter der Kasse der Tankstelle, ...“ (Z. 1); „Ich stellte überrascht fest, dass ich plötzlich Spanisch konnte.“ (Z. 13); ...
- ⇒ **Direkte Rede:** Der Autor verwendet Dialoge in der wörtlichen Rede zwischen den Charakteren. Damit erzeugt er für den Leser das Gefühl, die Figuren bei ihrer Interaktion beobachten zu können und Teil des Geschehens zu sein. Beispiel: „Dann sah er auf und sagte „Hola!“, und ich verstand „Hallo!“. (Z. 12)

⇒ **Alltags- und Umgangssprache:** Die Geschichte ist in einer kurzen und präzisen Sprache verpackt. Die Figuren denken und kommunizieren umgangssprachlich miteinander. Das ist für den Leser leicht verständlich und fördert die Identifikation mit den Figuren. Beispiele: „Ich nickte, und er steckte sein Telefon, oder was immer das Ding war, ...“ (Z. 18); „Sie meinen kein Fleisch und so?“ (Z. 33); ...

⇒ ...

7. **Nenne drei Besonderheiten, an denen der Erzähler erkennen kann, dass der Unbekannte von einem fremden Stern stammt. (3 Pkt.)**

⇒ **Fortgeschritten Technologie:** Der Unbekannte nutzt ein „smartphoneähnliches Gerät“, um mit dem Mitarbeiter zu kommunizieren (vgl. Z. 11 f.).

⇒ **Gestalt:** Der Unbekannte hat für den Tankstellenangestellten eine menschliche Gestalt angenommen, um ihn nicht zu erschrecken. Seine menschliche Gestalt bringt die Atmosphäre um ihn herum zum Flimmern (vgl. Z. 25 f.). Außerdem hat er die Gestalt eines Werbemodells angenommen, das er der Werbetafel in der Nähe der Tankstelle entnommen hat.

⇒ **Ungewöhnliche Bezahlung:** Der Unbekannte bezahlt für seinen Einkauf mit einem Diamanten so „groß wie ein Hühnerei“. Der Edelstein ist auf unserem Planeten sehr kostbar und besonders in dieser Größe von einem sehr hohen Wert.

8. **Erkläre anhand einer Textstelle, warum es dem Erzähler möglich ist, den Unbekannten zu verstehen. (3 Pkt.)**

⇒ Das smartphoneähnliche Gerät des Unbekannten, ermöglicht es beiden Figuren in verschiedenen Sprachen zu kommunizieren. Der Mitarbeiter kann auf einmal Spanisch verstehen und sprechen, ohne die Sprache jemals gelernt zu haben (vgl. Z. 14 f.).

9. a. **Bewegung durch Stillstand“ (Z. 42) ist die Antriebsart des Raumschiffes. Erkläre anhand des Textes, was damit gemeint ist. (2 Pkt.)**

⇒ Die Grundannahme der Technik „Bewegung durch Stillstand“ ist, dass unser Universum in Bewegung ist. Alles bewegt sich: die Erde, das Sonnensystem, die Milchstraße, ... (vgl. Z. 45 ff.). Der Unbekannte fliegt folglich nicht zum Ziel, sondern das Ziel bewegt sich auf ihn zu. Das Raumschiff benötigt deshalb keinen klassischen „Antrieb“, es steht still (vgl. Z. 41 f.).

b. **Der Titel „Stillstand“ bezieht sich nicht nur auf die Antriebsart des Raumschiffes. Arbeite anhand des Textes zwei weitere Bezüge heraus. (3 Pkt.)**

⇒ Der Kundenverkehr an der Tankstelle steht still. Aufgrund von Bauarbeiten ist die Tankstelle kaum besucht, es fehlt an Kunden (vgl. Z. 2–5).

⇒ Zu Beginn der Geschichte ist der Tankstellenmitarbeiter gelangweilt: Für ihn steht die Zeit nahezu still (vgl. Z. 6 ff.). Doch auch am Ende der Geschichte geht der Tankstellenmitarbeiter schnell wieder ins Alltägliche über. Selbst nach der Begegnung mit einem Außerirdischen gibt es für ihn keinen Fortschritt.

⇒ Der Unbekannte erlebt durch den Zusammenprall mit der Erde ebenfalls einen Stillstand. Er muss warten, bis er seine Reise fortsetzen kann.

10. „Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“ (Sokrates)

a. **Erläutere anhand eines Beispiels, was mit diesem Zitat gemeint sein könnte.** (4 Pkt.)

- ⇒ Das Zitat von Sokrates „Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen“ bedeutet, dass man zunächst bei sich selbst beginnen sollte, wenn man Veränderungen in der Welt bewirken möchte. Es unterstreicht die Wichtigkeit der Selbstreflexion und Selbstveränderung als Grundlage für größere, äußere Veränderungen.
- ⇒ Ein aktuelles und überaus präzises Beispiel ist die Diskussion rund um den Klimaschutz. Wer Menschen dazu bringen möchte, die Umwelt zu schützen und nachhaltiger zu leben, kann zunächst in seinem eigenen Verhalten etwas ändern. Man kann beispielsweise seinen eigenen CO₂-Fußabdruck reduzieren, indem man öffentliche Verkehrsmittel nutzt, weniger Plastik konsumiert, recycelt und erneuerbare Energien verwendet. Indem man selbst ein Vorbild für nachhaltiges Leben wird, zeigt man anderen, dass Veränderungen möglich sind und inspiriert sie möglicherweise, dem eigenen Beispiel zu folgen. So wird deutlich, dass große Veränderungen in der Welt oft mit kleinen, individuellen Schritten beginnen.

b. **Begründe anhand des Textes, dass der Erzähler nicht nach diesem Zitat handelt** (3 Pkt.)

- ⇒ Der Erzähler handelt nicht nach Sokrates' Zitat, denn er setzt nichts in Bewegung: weder auf einer persönlichen noch auf einer größeren gesellschaftlichen, politischen oder gar wirtschaftlichen Ebene. Obwohl er zu Beginn der Geschichte gelangweilt ist und fast anteilnahmslos in seinem Magazin blättert (vgl. Z. 1 f.), obwohl er sich sichtlich ärgert und die Hoffnung auf Kundschaft schon aufgegeben hat (vgl. Z. 7 f.), unternimmt er nichts, um seine Situation zu ändern. Dabei hätte er die Zeit ohne Kundschaft so gut nutzen können: Er hätte Bücher lesen und sich Wissen aneignen können, er hätte sich bei anderen Arbeitgebern bewerben können, die ihn mehr fördern, er hätte sich Aktionen einfallen lassen können, mit denen er Kundschaft zur Tankstelle lockt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, doch der Erzähler gibt sich seiner Situation hin. Selbst eine Begegnung mit einem Unbekannten, der behauptet von einem anderen Planeten zu sein, lässt ihn unbeeindruckt und führt ebenso zu keiner Veränderung seines Verhaltens. Für viele Menschen wäre diese Erfahrung ein Zeichen, ein Weckruf oder mindestens die beste Geschichte ihres Lebens, die sie sofort teilen müssen – doch der Erzähler macht weiter wie zuvor (vgl. Z. 86 f.).